

Hinweise für passive Mitglieder

Herzlich Willkommen beim Fischereiverein Oberweser e.V.

Der Fischereiverein Oberweser e.V. wurde 1932 gegründet und hat seit dieser Zeit an der Weser einen Streckenanteil von über 20 km gepachtet. Leider ist der Fischbestand der Weser durch die Einleitung von belasteten Abwässern aus Industriebetriebe wie zum Beispiel die Kali und Salz rückläufig und gefährdet. Auch kann häufig durch Hochwasserpegelstände die Weser durch die Angler nicht befischt werden.

Aus diesem Grund wurde bereits vor über 20 Jahren der Weserberglandsee mit angrenzendem Gelände vom Kieswerke- Betreiber Fa. Eggersmann durch den Fischereiverein erworben. Um den Kauf überhaupt erst zu ermöglichen haben die aktiven Vereinsmitglieder dem Verein ein zinsloses Darlehen von seinerzeit 1300.00 DM zur Verfügung gestellt. Diese Darlehen sind zwischenzeitlich vom Fischereiverein an seine aktiven Mitglieder zurückgezahlt worden.

Um die Verwaltung des angrenzenden Geländes zu übernehmen und das Genehmigungsverfahren für die späteren Parzellen zu vereinfachen wurde parallel zum Fischereiverein ein eigener Verein, der „ Angler- und Freizeitgärten-Verein“ gegründet. Dieser kümmert sich während dieser Zeit um die Belange und die Interessen der Parzelleneigner. Der Fischereiverein bleibt Eigentümer der Gewässerfläche und eines Randstreifen um den Weserberglandsee und bewirtschaftet diesen.

Damit ist der Fischereiverein verantwortlich für die Baumpflege am Gewässerrand, welche mit dem Genehmigungsbehörden abgestimmt ist und entsprechenden Regeln unterliegt. Für die Baumpflege ist somit der Gewässerwart in Absprache mit dem Vorstand des Fischereiverein Oberweser verantwortlich. Haben sie bezüglich der Baumpflege ein Anliegen, sprechen sie uns bitte an.

Eigenmächtiges Baum fällen am Gewässerrand sind seitens der Behörde verboten Und somit unzulässig. Auch sind natur belassene Abschnitte am Gewässerrand nicht dazu vorgesehen Baum-, Hecken- und Rasenschnitt zu entsorgen. Dies ist weder im Sinne der Angler, noch dient es dem Ansehen unserer gesamten Liegenschaft am Weserberglandsee.

Mit ihrem Beitrag als passives Mitglied leisten sie, gemeinsam mit den Anglern, ihren Anteil den Gewässerrand inklusive Baumschnitt langfristig und dauerhaft zu bewirtschaften. Um den Publikumsverkehr am Weserberglandsee zu begrenzen, hat sich der Fischerei Verein seinerzeit dazu entschlossen keine Gastkarten für den Weserbergland auszugeben. Damit verbunden sind natürlich auch finanzielle Einbußen, zu Lasten der Angler.

Wir, das heißt der aktuelle Vorstand des Fischereiverein Oberweser, sind davon überzeugt das diese Maßnahmen des Fischereiverein maßgeblich dazu beigetragen haben, das es am Gelände des Weserberglandsee in den bereits zurück liegenden Jahren ein vernünftiges und friedliches mit einander von Anglern und den Anwohnern möglich ist. Um diesen Zustand und die Interessen von Anglern und Anwohnern gleichermaßen und dauerhaft zu garantieren sind wir auf den passiven Beitrag der Anwohner, wie er seinerzeit von den Vereinsgründern des A+F Vereins in der Satzung niedergeschrieben wurde angewiesen.

Als passives Mitglied haben sie natürlich auch das Recht unser Vereinsheim für eine private Feier, in Absprache mit dem Hauswart, anzumieten.

Der Vorstand